

Mistral-Gründer zu KI: "Es könnte eine Blase geben" - In Europa führendes Unternehmen

<https://www.youtube.com/watch?v=wFn-l6Bd40U>

In einem Interview spricht Arthur Mensch, CEO von Mistral, über die Herausforderungen und Chancen für Europa im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI). Er betont die Notwendigkeit, europäische Technologien zu fördern und die Abhängigkeit von ausländischer Hardware zu reduzieren, während er auch auf mögliche Risiken einer KI-Blase hinweist.

Stichpunkte:

- Arthur Mensch ist CEO und Mitgründer von Mistral, einem führenden KI-Startup in Europa.
- Er diskutiert die Bedeutung von Investitionen in europäische Technologien und die Notwendigkeit engerer Partnerschaften.
- Mensch äußert Bedenken über die Regulierung von KI durch die EU und deren Auswirkungen auf Startups.
- Er warnt vor einer möglichen KI-Blase und betont die Wichtigkeit der langfristigen Wertschöpfung.
- Das Interview thematisiert auch die digitale Souveränität Europas im Kontext globaler Lieferketten.

Quelle: ntv Nachrichten

Einstelldatum: 2025-10-24

Revision #1

Created 14 May 2026 17:07:18 by Admin

Updated 14 May 2026 17:07:18 by Admin